

Universitätsklinikum Jena · Institut für Rechtsmedizin · 07740 Jena

## **Ankündigung und Einladung zum 3. Jenaer Gutachteraustausch am 31. Januar – 01. Februar 2020 in Jena**

### **Informationen zur Veranstaltung**

In Ergänzung zu den Mosbacher GTFCh-Symposien, die den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen gewidmet sind, den Weiterbildungsveranstaltungen der GTFCh in Kirkel, in denen die Grundlagen der forensischen Chemie und Toxikologie vermittelt werden, und den primär auf die analytisch-methodische Praxis ausgerichteten GTFCh-Workshops ist der Jenaer Gutachteraustausch als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung mit Schwerpunkt auf der forensisch-toxikologischen Begutachtungspraxis konzipiert. Er bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, im kollegialen Austausch eigene Kenntnisse auf Fortgeschrittenenniveau zu erweitern und zu vertiefen. Die Veranstaltung richtet sich dementsprechend primär an Personen, die bereits mehrjährige Erfahrung in der forensisch-toxikologischen Begutachtung mitbringen, sprich die Kriterien für den Erwerb des Fachtitels Forensischer Toxikologie GTFCh weitgehend erfüllen oder in jüngerer Vergangenheit einen solchen Fachtitel erworben haben, aber auch an Fachtitelträger mit langjähriger Begutachtungserfahrung.

Nachdem in den beiden letzten Veranstaltungen die Themen Cannabis und Psychostimulanzien im Mittelpunkt standen, wird der Fokus des 3. Jenaer Gutachteraustauschs auf der Gruppe der Opiate/Opioide liegen. Zur Einführung in die Thematik wird Prof. Dr. Gisela Skopp (München) zunächst den aktuellen Stand der Wissenschaft zur Pharmakodynamik und Pharmakokinetik dieser Wirkstoffgruppe zusammenfassen.

### **Rechtsmedizin**

Gebäude F2  
Am Klinikum 1  
07747 Jena

#### **Leitung:**

Prof. Dr. med. G. Mall  
PD Dr. rer. nat. F. Peters

#### **Zentrale Koordination:**

Tel.: 03641-9397103  
Fax: 03641-9397104

#### **Rufbereitschaftsdienst:**

Zentrale: 03641-9321220  
Mobil: 0175-5737906

#### **Forensische Medizin /**

##### **Klinische Sektionen**

Prof. Dr. med. G. Mall  
OÄ Dr. med. S. Sauer  
OA PD Dr. med. D. Wittschieber

#### **Forensische / Klinische Toxikologie**

PD Dr. rer. nat. F. Peters

#### **Forensische Genetik /**

##### **Molekularpathologie**

Dr. rer. nat. J. Sanft

#### **Forensische Biomechanik**

Dr. rer. biol. hum.  
H. Muggenthaler

#### **Forensische Anthropologie / Bildidentifikation**

S. Schenkl, M. A.

#### **Forensische Entomologie**

Dr. rer. nat. S. Niederegger

#### **Paidopathologie/Teratologie**

OÄ Dr. med. R. Fröber

#### **Sektion Pathologie**

Prof. Dr. med. N. Gaßler (M.A.)

Der Rest der Veranstaltung wird der Begutachtungspraxis gewidmet sein. Nach dem inzwischen bewährten Konzept werden hierbei zunächst von den Teilnehmern im Vorfeld zu der Veranstaltung zu erstellende anonymisierte Gutachten zur selben Fallgeschichte systematisch verglichen und von allen Teilnehmern diskutiert werden.

Der letzte Teil des Gutachteraustauschs wird dem ganzen breiten Spektrum gutachterlicher Fragestellungen rund um die Opiate/Opioide gewidmet sein. Dies erfolgt anhand von kritischen Kurzpräsentationen, die die Teilnehmer zu den bei der Anmeldung einzureichenden eigenen (anonymisierten)<sup>1</sup> Gutachten von einem jeweils anderen Teilnehmer erstellen müssen. Für diesen Teil sollten bevorzugt solche Gutachten eingereicht werden, die die Teilnehmer hinsichtlich der gutachterlichen Aussagen als schwierig, aufwendig oder kontrovers empfunden haben. Mögliche Fragestellungen wären beispielsweise die todesursächliche Relevanz vergleichsweise hoher postmortalen Fentanylkonzentration bei Verstorbenen mit seit langem bestehender hochdosierter Behandlung mit Fentanylpflastern, die Bedeutung von Morphinglucuroniden für die Interpretation, atypische Applikation von Opiaten/Opioiden, Differenzierung von bestimmungsgemäßer Medikamenteneinnahme und illegalem (Bei)konsum etc. Die Kurzpräsentationen werden in einem elektronischen Handout gesammelt. Ausgewählte Präsentationen werden im Rahmen des Gutachteraustauschs vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.

Wir laden alle Interessenten, insbesondere solche aus den oben genannten Zielgruppen, herzlich ein, am 3. Jenaer Gutachteraustausch teilzunehmen und zum Erfolg der Veranstaltung beizutragen.

PD Dr. rer. nat. Frank T. Peters  
Veranstaltungsleiter

Dr. rer. nat. Daniela Remane  
Veranstaltungsorganisatorin

---

<sup>1</sup> Die Anonymisierung erfolgt sowohl bezüglich der im Gutachten erwähnten Personen und Orte als auch bezüglich der Gutachter und deren Institutionen.

## **Termine**

*bis 15.12.2019*

Anmeldung per E-Mail an: [Daniela.Remane@med.uni-jena.de](mailto:Daniela.Remane@med.uni-jena.de)

Mit der Anmeldung muss ein eigenes, hinsichtlich Person, Ort und Gutachtenersteller anonymisiertes Gutachten zu Themen aus der Gruppe der Opiate/Opioide eingereicht werden. (Teilnahmevoraussetzung!), falls möglich keine pdf verwenden

*20.12.2019*

Versand der Fallgeschichte für das zu erstellende Gutachten per E-Mail an die Teilnehmer.

*bis 10.01.2020*

Randomisierter Versand der anonymisierten Gutachten zu diversen Themen per E-mail an die Teilnehmer.

*bis 17.01.2020*

Einreichen der erstellten Gutachten zu der am 20.12.2019 versandten Fallgeschichte per E-Mail an: [Daniela.Remane@med.uni-jena.de](mailto:Daniela.Remane@med.uni-jena.de)

*bis 24.01.2012*

Einreichen der Kurzpräsentation zu den am 10.01.2020 randomisiert versandten Gutachten per E-Mail an: [Daniela.Remane@med.uni-jena.de](mailto:Daniela.Remane@med.uni-jena.de)

*31.01. und 01.02.2020*

Gutachteraustausch in Jena

## **Veranstaltungsort**

Universitätsklinikum, Campus Lobeda, Gebäude F2, Seminarraum 10  
Am Klinikum 1, 07747 Jena

## Geplantes Programm

### *Freitag, den 31.01.2020*

- ab 12:30 Uhr**      **Anmeldung**  
Universitätsklinikum, Campus Lobeda, Gebäude F2, Seminarraum 10  
Am Klinikum 1, 07747 Jena
- 13:00 Uhr**      **Grußworte an die Teilnehmer des 3. Gutachteraustauschs**  
PD Dr. Frank Peters, Jena
- 13:10 Uhr**      **Pharmakodynamik und Pharmakokinetik von Opiaten und Opioiden  
und ihre Bedeutung für die forensisch-toxikologische Begutachtung**  
Prof. Dr. Gisela Skopp, München
- 15:00 Uhr**      **Übersicht über den versandten Begutachtungsfall und zusammen-  
fassende Darstellung der eingegangenen Gutachten**  
PD Dr. Frank Peters, Jena
- ab 15:30 Uhr*      *Kaffeepause*
- 16:00 Uhr**      **Eingehende Diskussion zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der  
eingegangenen Gutachten zu dem versandten Fall**  
Alle Teilnehmer  
Moderation: PD Dr. Frank Peters und Dr. Daniela Remane, Jena
- 17:00 Uhr**      **Versuch der Erstellung eines Consensus-Gutachtens zu dem ver-  
sandten Fall**  
Alle Teilnehmer  
Moderation: PD Dr. Frank Peters und Dr. Daniela Remane, Jena
- ab 19:00 Uhr**      **Abendessen und Get together (nicht im Tagungsbeitrag enthalten)**  
**Restaurant Zur Noll, Oberlauengasse 19, Jena**

### *Samstag, den 01.02.2020*

- 08:30 Uhr**      **Übersicht über die eingesandten freien Gutachten**  
Dr. Daniela Remane, Jena
- 08:45 Uhr**      **Kritische Kurzvorträge zu den eingesandten freien Gutachten, Teil I**  
Teilnehmer  
Moderation: Dr. Daniela Remane, Jena
- 10:15 Uhr*      *Kaffeepause*

- 10:45 Uhr**            **Kritische Kurzvorträge zu den eingesandten freien Gutachten, Teil II**  
Teilnehmer  
Moderation: Dr. Daniela Remane, Jena
- 12:15 Uhr**            **Abschlussbesprechung mit Manöverkritik**  
Alle Teilnehmer  
Moderation: PD Dr. Frank Peters und Dr. Daniela Remane, Jena
- 12:30 Uhr**            **Ende des 3. Jena Gutachteraustauschs**

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, das toxikologische Labor zu besichtigen.

## **Anmeldung**

per E-Mail an [daniela.remane@med.uni-jena.de](mailto:daniela.remane@med.uni-jena.de) bis zum **15.12.2019**

Bitte angeben, ob eine Teilnahme am gemeinsamen Abendessen beabsichtigt wird.

**Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 35 begrenzt. Für den Fall, dass die Anzahl der Anmeldungen diese Zahl überschreitet, werden die verfügbaren Plätze so vergeben, dass Teilnehmer aus möglichst vielen Institutionen teilnehmen können.**

## **Unkostenbeitrag**

30 €, zahlbar bis zum 24.01.2020 (Kontoverbindung wird in Anmeldebestätigung mitgeteilt)

## **Übernachtungsmöglichkeiten**

Das Buchen der Unterkunft erfolgt durch die Teilnehmer selbst. Folgende Hotels liegen günstig zur Innenstadt und/oder Straßenbahn zum Veranstaltungsort:

Hotel Schwarzer Bär, Lutherplatz 2, 07743 Jena

Hotel Zur Noll, Oberlauengasse 19, 07743 Jena

Hotel Eulensteins, Oberlauengasse 26, 07743 Jena

ibis Hotel, Teichgraben 1, 07743 Jena

Hotel Thüringer Sozialakademie gGmbH, Am Stadion 1, 07749 Jena